

Knappik

Schreibend werden

Subjektivierungsprozesse in der Migrationsgesellschaft

Schreibentwicklung im Kontext migrationsgesellschaftlicher und sprachenbezogener Machtverhältnisse steht im Mittelpunkt dieser Dissertation. Die Autorin lotet aus, welchen Stellenwert die Aushandlung von Viabilität - eines individuell, institutionell und gesellschaftlich gangbaren Wegs - für die Subjektivierungsprozesse der Schreibenden hat. 58 Schreibbiografien ein- und mehrsprachiger Studierender werden unter dem Aspekt ausgewertet, dass Schreiben eine Möglichkeit ist, um Positionen in einem sozialen Gefüge auszuhandeln. Auf der Grundlage der Subjektivierungstheorien von Michel Foucault und Judith Butler untersucht Magdalena Knappik, wie sich diese Aushandlung vollzieht und wie sie von Lehrkräften unterstützt werden kann. Die Arbeit richtet sich an Leser:innen, die sich für Schreibforschung und Schreibpädagogik, auch im Rahmen von Deutsch als Zweitsprache, Deutsch als Fremdsprache und Mehrsprachigkeit, interessieren.



44,90 €

41,96 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783763959686

Medium: Buch

ISBN: 978-3-7639-5968-6

Verlag: wbv Media

Erscheinungstermin: 16.10.2018

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2018

Serie: Theorie und Praxis der Schreibwissenschaft

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 603 g

Seiten: 245

Format (B x H): 170 x 240 mm

